

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.  
21. Jahrg. Wien., Samstag 12. August 1911.

Aus dem Rathause. Der Stadtrat hält in der kommenden Woche am Donnerstag Vor- und Nachmittag Sitzungen ab. - Morgen Sonntag abends treffen die Freiburger Sänger, welche von Passau an mit dem Schiffe die Donau herabfahren, in Wien ein und werden von einem Vertreter der Gemeinde Wien begrüßt werden. Montag Vormittag findet dann der Empfang im Rathause statt. - Morgen Vormittag 11 Uhr findet in Gablitz bei Parkersdorf die feierliche Enthüllung eines anlässlich des 80. Geburtstages des Kaisers errichteten Kaiser-Denkmales statt. In Vertretung des Kaisers wird Erzherzog Karl Albrecht der Feier beiwohnen. Die Gemeinde Wien wird durch den geschäftsführenden Vize-Bürgermeister Dr. Porzer vertreten sein. - Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wird wie alljährlich am 18. August in der Metropolitankirche zu St. Stephan ein feierliches Hochamt abgehalten, an welchem sich die Gemeinde Wien in üblicher Weise beteiligen wird. - Das Infanterieregiment Alt-Starhemberg, welches sich in den Türken Kriegen auszeichnete, bezieht am 15. d. im Osmütz die Feier seines 250 jährigen Bestandes. Seitens der Gemeinde Wien wurde Hr. Dr. Klotzberg als Delegierter zu den geplanten Feierlichkeiten entsendet.

Städt. Strandbad Gänsehäufel. Da sich der Betrieb im städt. Strandbad Gänsehäufel seit einigen Tagen wieder ohne jede Ueberfüllung der Anstalt abwickelt, wird die zeitweise Einschränkung in der Verlängerung der Badezeit auch für Sonn- und Feiertage außer Kraft gesetzt, so daß nunmehr die Verlängerung der Badezeit nach Maßgabe der Badeordnung jederzeit zulässig ist.

Diplome. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Brauneiß den Herren Anton Buchinger, Dominik Dumfort, Franz Köck und Johann Poriz das Diplom für ~~die~~ mehr als 10jährige verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes als Bezirksräte des 14. Bezirkes, und nach einem Berichte des StR. Schreiner dem Herrn Leopold Wahl für ~~die~~ mehr als 10 jährige Tätigkeit als Bezirksrat des 15. Bezirkes das Diplom verliehen.

Ehrenpreise. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Oppenberger dem Oesterreichischen Motorboot-Klub für die Zurücklegung der Strecke Wien - Krems während der kürzesten Fahrzeit einen Ehrenpreis von 100 K in Gold gewidmet. - Ferner wurden nach Berichten des StR. Brauneiß dem Wiener Bürger-Scharfschützen-Korps für das Kaiser-Festschießen am 15. bis 27. l.M. und dem Deutschmeister-Schützenkorps für das Kaiser-

Festschießen im August 1911 Ehrengaben von je 200 K bewilligt.

Konferenz für Landesstatistik. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des StR. Moeßen die Entsendung eines rechtskundigen Beamten der Magistratsabteilung für Statistik zu der am 2. bis 4. Oktober l. J. in Czernowitz stattfindenden Konferenz für Landesstatistik; delegiert wurde der Magistratssekretär Dr. Stefan Nitter.

Tagung deutscher Berufsvormünder. Nach einem Bericht des StR. Schwer beschloß der Stadtrat, zu der am 17. bis 19. September d. J. in Dresden stattfindenden 6. Tagung deutscher Berufsvormünder den Magistratskommissär Gold, welcher derzeit als Leiter des Amtes der Berufsvormünder bestellt ist, als Delegierten zu entsenden.

Neue Straßenbenennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Knoll eine Anzahl von neuen Verkehrswegen im 21. Bezirk wie folgt benannt: Den zwischen der Erzherzog Karl Straße und Langstadenstraße von einem projektierten Platze in ost-südlicher Richtung zur Oberdorfstraße führenden Straßenzug nach dem 1857 verstorbenen Generalmajor Heinrich Freiherr Rueber von Ruebersburg mit „Rueberstraße“; die in geradliniger Fortsetzung der Rueberstraße von der Oberdorfstraße in ost-südlicher Richtung zum Heldenplatz (Kirche St. Martin) führende Gasse nach dem Ortsrichter Leopold Feitsinger mit „Feitsingergasse“; die von der Wimpfengasse in südwestlicher Richtung zwischen der Ehrenstein- und Waquantgasse zum Siegesplatz führende Gasse nach dem 1813 verstorbenen FML Wenzel Buresch von Greiffenbach mit „Bureschgasse“ und die von der Reitergasse östlich der Hausfeldstraße nach Norden führende Gasse nach dem Stifter einer bedeutenden Waisenstiftung, dem Marquis Anton von Vergara mit „Vergaragasse“.

Armenlotterie der Stadt Wien. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Brauneiß auch im Jahre 1912 eine Lotterie zum Besten der Armen Wiens zu veranstalten. Die Anzahl der Lose und der Treffer wurde unverändert wie in den Vorjahren belassen. Als Tag der Ziehung wurde der Faschingsdienstag, als Ort wieder der Volkskeller des Rathauses in Aussicht genommen. - Die Lotterie des Jahres 1911 ergab bei einem Absatz von 461.141 Losen einen Reinertrag von rund 157.000 Kronen.

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.  
21. Jahrg. Wien, Samstag, 12. August 1911.

---

Ein angeblicher Cholerafall in Wien. Vom Magistrat wird uns mitgeteilt: Der 48 Jahre alte Postoffizial K.S. ist am 9. August 1911, 6 Uhr früh, <sup>mit</sup> ~~in~~ der Postambulanz aus Triest in Wien angekommen und am 10. August 1911 nachmittags mit Erscheinungen eines Magen- und Darmkatarrhs erkrankt. Trotzdem das klinische Bild des Kranken gar keinen Cholerafall begründet hat, wurde er lediglich mit Rücksicht auf seinen vorhergehenden Aufenthalt in Triest zur Beobachtung in das Franz Josef Spital gebracht. Die bakteriologische Untersuchung des Stuhles hat auch bereits ein negatives Resultat ergeben. Der Genannte befindet sich wieder vollkommen wohl und wird morgen aus dem Spital entlassen.

---